

**Zeitschrift:** Die Vorkämpferin : verficht die Interessen der arbeitenden Frauen  
**Herausgeber:** Frauenkommission der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz  
**Band:** 6 (1911)  
**Heft:** 9

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Werkämpferin

Offizielles Organ des Schweiz. Arbeiterinnenverbandes, vertritt die Interessen aller arbeitenden Frauen

Für die kommende Nummer bestimmte Korrespondenzen sind jeweils bis zum 20ten jeden Monats zu richten an die Redaktion: Frau Marie Waller, Winterthur Brühlbergstraße 81.

Erscheint am 1. jeden Monats.  
Einzelabonnements:  
Preis:  
Inland Fr. 1.— per Jahr  
Ausland „ 1.50 „ Jahr

Postpreis v. 20 Nummern:  
an: 5 Cts. pro Nummer.  
(Im Einzelverkauf kostet die Nummer 10 Cts.)

Inserate und Abonnementsbestellungen:  
an die  
Administration:  
Buchdruckerei Conzett & Cie., Zürich

Arbeiterfrauen! Treten allorts in Vereinen und Versammlungen für die neue Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung ein!

Wir wollen ein Versicherungsgesetz nicht wie die Herren es wünschen. Wir wollen ein Versicherungsgesetz, das den Interessen der gesamten Arbeiterschaft dient. Die vorliegende Gesetzesvorlage bietet diesen Vorzug. Sie enthält die Grundlage, auf welcher in absehbarer Zeit zum Ausbau einer allgemeinen Schweizerischen Volksversicherung geschritten werden kann.

Arbeiterfrauen! Wirkt auf Eure Männer ein, damit sie energisch die Referendums-Unterschriftenbogen von der Hand weisen!

## Die soziale Bewegung unserer Tage.

Die moderne soziale Bewegung umfaßt in sich alle Freiheitsbestrebungen des Proletariats, einer der sozialen Klassen der Gegenwart.

Das Geburtsland der Gesellschaftsschichtung von heute ist Frankreich. Nicht nur, daß in diesem Lande infolge der Vorgänge während der großen Revolution und der nachfolgenden Ereignisse während der Restauration und der Julirevolution eine gewaltige äußere Umgestaltung im ganzen Gesellschaftskörper sich vollzog. Ebenso ein inneres Wachsen und Werden. Der Ruhm des geistigen Erfassens, die theoretisch klare Beurteilung dieser neuen Gliederung, gehört einer ganzen Reihe berühmter französischer Geschichtsschreiber, wie Guizot, Mignet, Louis Blanc. An die Werke dieser großen Historiker knüpfte der Deutsche Lorenz von Stein, vor allem aber der sozialistische Weltweise, Karl Marx, seine einflußreichen und Ruffsehen erregenden Untersuchungen und Beobachtungen.

### Die soziale Gesellschaftsgliederung.

Die Erzeugung und Herstellung der mannigfaltigen Güter, die wir zum Leben brauchen, die Produktion und die Verteilung dieser Güter, dieser Produkte, unter die Einzelwesen der menschlichen Gesellschaft wird bedingt durch die Gesetze des Rechtes und der Sitte. Die Zusammenfassung all dieser Normen reiht sich ein in den Begriff, in das Wesen einer bestimmten Wirtschaftsordnung, eines bestimmten Wirtschaftssystems. Die Träger der verschiedenen Wirtschaftssysteme aber sind die Gesellschaftsgruppen, die sozialen Klassen.

Die heutige Gesellschaft unterscheidet deren vier:  
Die Grund und Boden besitzende Landwirtschaft,

das Agrarier- oder Großbauerntum: die Vertreter einer patriarchalischen, teilweise noch naturalwirtschaftlich eingerichteten Gutswirtschaft;

Das Kleibürgertum, die Gruppe der Bürgerverbändler: die Vertreter einer in überlieferten Formen sich bewegenden, handwerksmäßigen Wirtschaftsorganisation;

Die Bourgeoisie, das Großbürgertum: die Vertreter der Geldmacht, des kapitalistischen Wirtschaftssystems;

Das Proletariat, die besitzlose Arbeiterschaft: die Vertreter der sozialistischen Wirtschaftsordnung.

### Die Wesensmerkmale des Kapitalismus.

Die Grundlage des kapitalistischen Wirtschaftssystems, des Kapitalismus, bildet das Privateigentum. Und zwar der Besitz an Gütern aller Art, vornehmlich an den zur Produktion notwendigen, an den Produktionsmitteln, als da sind: Rohstoffe (Baumwolle, Wolle, Häute, Erze, Metalle usw.), Werkzeuge, Maschinen, Fabriken, Grundstücke etc. Im Gegensatz zu früheren Zeiten wird heute die Produktion, die Waren- und Gütererzeugung, im Großen betrieben. Es ist das eine Folge der geschichtlichen Entwicklung. Während ehemals die Spinnerin emsig am Spinnrad daheim in ihrem Stübchen die feinen Pflanzenfasern zusammendrehte, zusammenspann, beschäftigen sich heute Hunderte mit Spinnen an riesigen Maschinen. Ebenso in der Weberei. In der Maschinenfabrik, in der Uhrenindustrie, beim Betrieb eines Bergwerkes sind es oft Tausende von Arbeitern und Arbeiterinnen, die sich zusammen abmühen im Dienste der Eigentümer der Produktionsmittel, der Kapitalisten. Nun sind diese Herren Kapitalisten